

Eigenevaluation 2013

Wir haben den Fokus weiterhin auf folgende Gebiete des Unterrichts gelegt.

1. Gemeinsame Evaluation

2. Tägliche Lesezeit

1. Gemeinsame Evaluation

Wir haben uns weiterhin in diesem Schuljahr darauf konzentriert, wie wir unseren Unterricht / unsere gemeinsamen Vorhaben - Einschulungsfeier, Motionstag, Projektwochen, Weihnachtsfeier, Karneval, Skolernes Sangdag, Abschlussfeier - evaluieren wollen. Es ist ein Planungsraster erstellt worden. Wir planen alle unsere Vorhaben anhand dieses Rasters und evaluieren, im Nachhinein, wie die Vorplanung und der Ablauf gelaufen ist.

2. Tägliche Lesezeit

1. Begründung für Einführung der täglichen Lesezeit (Homepagetext)

Seit August 2012 haben wir die tägliche Lesezeit eingeführt. Die Schüler haben jeden Morgen für ca. zwanzig Minuten ihre tägliche Lesezeit vor der ersten Unterrichtsstunde.

Unser Gesamtziel ist:

- Lesefreude wecken
- Lesekompetenz erweitern
- Textverständnis fördern
- Wortschatzerweiterung

2. Organisationsform:

Die Schüler sind überwiegend innerhalb ihres Klassenverbandes. Der Klassenlehrer ist (wenn organisatorisch möglich) in der Lesezeit da. Er ist, evtl. in Zusammenarbeit mit den Kollegen, dafür verantwortlich, dass für die Schüler Lesematerial vorhanden ist. Im Laufe des Schuljahres ist die Lesezeit in verschiedene Perioden mit unterschiedlichen Methoden aufgeteilt. Die Schüler können, in einigen Perioden auch ihre eigenen Bücher von zu Hause mitbringen. Für die Schüler der Vorschule und der 1. Klasse wird in der Lesezeit anfangs vorgelesen, bis sie soweit sind lesend an der Lesezeit teilzunehmen.

3. Was wird gelesen?

Gelesen werden müssen deutsche und dänische Prosatexte (evtl. auch englische) und auch Sachtexte in beiden Sprachen.

Alle Textgattungen können einbezogen werden, die individuell für die Schüler angepasst werden können.

Ferner wird in bestimmten Perioden und Wochen des Jahres gezielt eine Methode/Strategie ausgewählt und durchgeführt, um das Lesen und den Lesefortschritt noch genauer untersuchen zu können.

4. Evaluation (kann von Methode zu Methode variieren)

1. Text referieren, Buchvorstellung (z.B. im Morgenkreis)
2. LUS (Læseudviklingskema)
<http://www.emu.dk/gsk/faq/ind/inspiration/laesning/lus.html>
3. Logbuch (graphische Darstellung des Fortschrittes des Schülers)
4. Evtl. standardisierte Verfahren

Die Schüler wurden im Laufe des Jahres 1 mal anhand der „Sætningslæseprøve „ getestet.

Um die Ergebnisse genauer evaluieren zu können, werden wir diese Tests fortan jedes Schuljahr im September und im Mai/Juni durchführen, damit wir vergleichen können.

5. Mit Einbeziehung der Eltern

Um die Leseentwicklung der Schüler zu fördern, haben wir die Eltern gebeten, dass sie täglich 15 Minuten zu Hause mit ihren Kindern lesen.

6. Aktuell

Von den Herbstferien an haben wir erneut sechs Wochen lang in der Lesezeit morgens einen „Lesepartnerverlauf“ gestartet.

Der Verlauf baut auf ein dänisches System - „Læsemakker“ von Mia Finnemann Schulz. Es werden daher auch in dieser Periode dänische Texte gelesen. Die Schüler an unserer Schule erhalten hierbei eine gezieltere Möglichkeit, ihre Lesefertigkeit zu trainieren und zu verbessern.

Dieser Verlauf erstreckte sich, wie im Vorjahr auch, über 6 Wochen und startete in der Woche 44. Unsere Lesezeit war in dieser Periode anfangs auf eine halbe Stunde erweitert.

Die Schüler wurden paarweise zusammengesetzt. Ein älterer Schüler las mit einem jüngeren.

Die Gruppen wurden von uns Lehrern zusammengesetzt.

Die älteren Schüler kannten das System vom Vorjahr, so dass sie in diesem Jahr nur kurz instruiert wurden, wie sie als Lesepartner agieren und arbeiten sollten. (siehe Evaluation 2012)

Das Ziel mit diesem Lesepartnerverlauf ist es, die jüngeren Schüler in ihrer Leseentwicklung zu unterstützen und ihre Motivation zu steigern ein besserer und sicherer Leser zu werden.

Für die älteren Schüler ist es eine Erfahrung verantwortungsvoll eine Zusammenarbeit leiten zu müssen und ein Bewusstsein für Leseprozesse zu entwickeln. Es ist auch in dieser Periode wichtig, dass sie zu Hause ganz viel lesen. Sie werden von uns Aufgaben hierfür erhalten.

Die Gruppen werden natürlich von den Lehrern unterstützt und begleitet, ebenso, wie eine wöchentliche Evaluation über die Zusammenarbeit der Partner eingeplant ist.

Wir mussten feststellen, dass der positive Verlauf vom Vorjahr nicht wiederholt werden konnte. Die Schüler waren in der læsemakkerperiode nicht so engagiert bei der Sache wie im Jahr zuvor und verloren zum großen Teil die Lust an der Lesezeit. Wir haben daher die Lesezeit zeitlich verkürzt und etwas umgestellt.